



LNHF-Geschäftsstelle, c/o Hochschule Hannover
Bismarckstraße 2, 30173 Hannover

**Landeskonferenz Niedersächsischer
Hochschulfrauenbeauftragter**

**An die Landtagspräsidentin
Dr. Gabriele Andretta**
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

Vorstand
**Jutta Dehoff-Zuch
Brigitte Just
Dr. Silvia Lange**

Henriette Lier, LNHF-Geschäftsstelle
lnhf-geschaeftsstelle@hs-hannover.de
www.lnhf.de

Hannover, 16.04.2018

Initiative für einen neuen Feiertag in Niedersachsen – Plädoyer für den Internationalen Frauentag am 08. März

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Landeskonferenz der Niedersächsischen Hochschulfrauenbeauftragten (LNHF) unterstützt Ihren Vorschlag und Ihre Initiativen, den 08. März als neuen gesetzlichen Feiertag in Niedersachsen einzuführen.

Die LNHF spricht sich dafür aus, den Internationalen Frauentag als gesetzlichen Feiertag in Niedersachsen einzuführen, um die Rechte der Frauen zu würdigen, die Gleichstellung der Geschlechter einzufordern und auf weiterhin bestehende Benachteiligungen hinzuweisen. Denn trotz verfassungsrechtlicher Verankerung der Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern bestehen weiterhin gravierende Defizite bei der Gleichstellung der Geschlechter – auch in Niedersachsen. Frauen verdienen immer noch weniger als Männer (Gender Pay Gap), sie erwerben niedrigere Rentenansprüche (Gender Pension Gap) und sie leisten deutlich mehr Familienarbeit als Männer (Gender-Care Gap).

Des Weiteren würden mit der Einführung des Feiertags nicht nur die Frauen selbst, sondern auch die zahlreichen Institutionen, Verbände, Interessengruppen und Einzelpersonen in Niedersachsen, die sich bis heute für die Rechte der Frauen einsetzen, unterstützt und wertgeschätzt.

Zur Stärkung und zur Sichtbarkeit der gesellschaftlichen Bedeutung der Frauen, ist die Einführung eines gesetzlichen Feiertags ein wichtiges politisches Signal, das die LNHF entschieden unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der LNHF

Jutta Dehoff-Zuch

Brigitte Just

Dr. Silvia Lange